



Schaltgerätekombinationen für Zone 2 und 22

Vorteile

- Gehäuse in der passenden Größe/Material
- Optimale Funktionalität garantiert durch eine Vielzahl von Einbaugeräten
- Kundenspezifische Planung und Ausführung
- Mehrfach zertifiziert

Beschreibung

Schaltgerätekombinationen von BARTEC werden kundenspezifisch gefertigt für den Einsatz in Bereichen mit brennbaren Gasen und Stäuben. Entsprechend dem Einsatzbereich sind die Schaltgerätekombinationen ausgeführt in der Zündschutzart „Erhöhte Sicherheit“ oder „Schutz durch Gehäuse“.

Die explosionsgeschützten Schaltgerätekombinationen sind in Aluminium, Polyester oder Edelstahl erhältlich. Bei der Ausführung können Sie wählen zwischen Schrank mit Tür oder Gehäuse mit geschraubtem Deckel.

Der Einbau von Befehls-, Melde- und Anzeigegeräten sowie Remote-I/O-Systemen erfolgt entsprechend den Kundenvorgaben.

Auch der Einbau von industriellen Seriengeräten in Schaltgerätekombinationen für Zone 22, Zündschutzart t „Schutz durch Gehäuse“ ist möglich.

Die Montage der Bedienelemente ist auf Tragschiene oder auch in der Frontseite möglich. Für den nachträglichen Einbau von BARTEC Befehlsmeldegeräten können frei Einbaustellen vorgesehen werden, die dann mit Blindstopfen verschlossen werden.

Alle explosionsgeschützten Schaltgerätekombinationen werden auf Klemmen vorverdrahtet geliefert.

Einsatzbereiche

Für Installationen in der Chemie und Petrochemie, im Maschinen-, Steuerungs-, Apparate- und Anlagenbau, in der Pharmazie und Nahrungsmittelindustrie sowie im OFF-SHORE Bereich.



Explosionsschutz

Kennzeichnung

(abhängig von den eingebauten Komponenten)

für Zone 2

Ex II 3G

Ex db/dc eb/ec ma/mb/mc op is opsh q ia/ib/ic [ic] IIA, IIB, IIC T6, T5, T4 Gc

Ex II 3(2)G

Ex db/dc eb/ec ma/mb/mc op is opsh q ia/ib/ic [ib Gb] IIA, IIB, IIC T6, T5, T4 Gc

Ex II 3(1)G

Ex db/dc eb/ec ma/mb/mc op is opsh q ia/ib/ic [ia Ga] IIA, IIB, IIC T6, T5, T4 Gc

für Zone 22

Ex II 3D

Ex tc op is [ic] IIIA, IIIB, IIIC T80 °C, T100 °C Dc

Ex II 3(2)D

Ex tc op is [ib Db] IIIA, IIIB, IIIC T80 °C, T100 °C Dc

Ex II 3(1)D

Ex tc op is [ia Da] IIIA, IIIB, IIIC T80 °C, T100 °C Dc

Umgebungstemperatur

(Sonderauslegung auf Anfrage)

-20 °C bis +40 °C

-55 °C bis max. +80 °C

(abhängig von den Einbauten)

Technische Daten

Material

Typ A7-3.01 mit Deckel

Aluminum, ALSi 12, Druck- oder Kokillenguss RAL 7001, silbergrau

Typ A7-3.03 mit Deckel

glasfaserverstärktes Polyester RAL 9005, tiefschwarz

Typ A7-3.09 mit Tür

glasfaserverstärktes Polyester RAL 9011, graphitschwarz

Typ A7-3.13 mit Tür

Edelstahl 1.4301 (304)

Typ A7-3.32 mit Deckel

Edelstahl 1.4404 (316L) Gehäuse mit Deckel

Typ A7-3.36 mit Tür

Edelstahl 1.4404 (316L)

Dichtungen

EPDM (Standard)

-20 °C bis +85 °C

PU (Standard bei 07-3109)

-20 °C bis +80 °C

Silikon

-55 °C bis +100 °C

Mechanische Festigkeit

(nach DIN EN 60079-0)

Schlagenergie 7 Nm

Schutzart (höhere Schutzart auf Anfrage)

EN 60529/IEC 60529

max. IP 66

Elektrische Daten

Bemessungsspannung

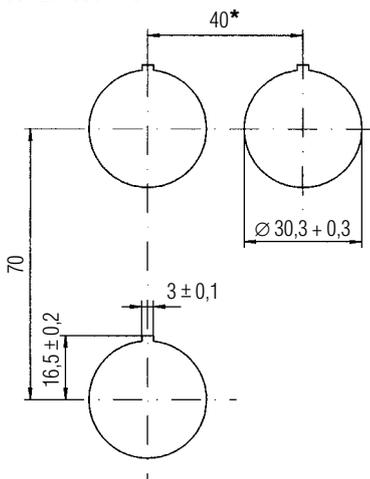
bis 1000 V

Bemessungsstrom

max. 160 A je nach Einbaugeräten

Einbaustermaße

für Schaltelemente und Leuchtelemente nach EN 60947-5-1



* Empfohlenes Abstandsmaß für Pilzdrucktaste, Schlagschalter sowie Stellungswähler mit Schutzkragen: 100 mm.

Projektierungsangaben für Schaltgerätekombinationen

Gehäusetyp

A7-3 -

Abmessungen

Breite _____ Höhe _____ Tiefe _____

Bemessungsspannung

AC _____ V / DC _____ V

Verschraubungen
